

Wort zum Wochenende

(Beitrag der ACK Baden-Baden im Badischen Tagblatt)

Samstag, 25. Januar 2025

„Die Würde des Menschen ist unantastbar“

Holocaustgedenktag am 27. Januar

Die meisten Staaten betrachten die Siedlungen Israels im Westjordanland als illegal und als einer der wichtigsten Hinderungsgründe zu einem dauerhaften Frieden im Nahen Osten (Resolution 446 des UN-Sicherheitsrates 1979). Der Krieg gegen die Hamas und die Bevölkerung im Gazastreifen, die militärischen Angriffe im Libanon und in Syrien werfen Fragen des Völkerrechts auf. All das ist vom Staat Israel zu verantworten.

Aber Gewalt gegen Jüdinnen und Juden hier in Deutschland ist ein furchtbarer Rückfall in die schreckliche Vergangenheit der NS-Diktatur. Deswegen bleiben die Gedenktage so wichtig.

Der Holocaustgedenktag am 27. Januar erinnert an die Befreiung der Überlebenden des Konzentrationslagers Auschwitz durch sowjetischen Soldaten 1945. Damit die Zeit der Verfolgung nicht in Vergessenheit gerät, haben Schülerinnen und Schüler der Klosterschule vom Heiligen Grab vor einigen Jahren einen Gedenkstein gemacht, der an die Deportation der Juden aus Baden nach Gurs in den Pyrenäen 1940 erinnert.

Auch der 9. November gehört zum festen Bestandteil des Geschichts- und Religionsunterrichts an unserer Schule, da die Nazis am 10. November 1938 die Synagoge in Baden-Baden in Brand setzten. Erinnern bleibt wichtig als Mahnung: Niemand ist ein Mensch zweiter Klasse! In der hebräischen Bibel finden wir eine Begründung dafür. In der Schöpfungsgeschichte wird erzählt, dass Gott den Menschen zu seinem Ebenbild geschaffen hat – jeden!

Diese Überzeugung findet sich auch in unserem Grundgesetz, GG Art. 1: „(1) Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt. (2) Das deutsche Volk bekennt sich darum zu unverletzlichen und unveräußerlichen Menschenrechten als Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft, des Friedens und der Gerechtigkeit in der Welt.“

Susanne Bahret

(Pfarrerin im Schuldienst an der Klosterschule vom Heiligen Grab)